



Pressemitteilung

München,
4.06.2009
PM 026/09/FA
Artenschutz

GEO-Tag der Artenvielfalt: Bund Naturschutz zeigt Perlen der Artenvielfalt an der bayerischen Donau von Neu-Ulm bis Passau

14 Veranstaltungen vom 13. bis 21. Juni

Die Donau ist eine einzigartige Lebensachse für Mensch und Natur. Ihr Artenreichtum ist dort am größten, wo die Donau noch ohne Stau und Kanal frei fließen und mit ihren Auen vernetzt ist. Hier pulsiert das Leben. In Bayern zählt dazu nur noch der 70 km lange frei fließende Abschnitt zwischen Straubing und Vilshofen und ein kleiner Abschnitt an der Weltenburger Enge – beide europäisch bedeutsam. Weite Teile der bayerischen Donau sind dagegen mit Staustufen aufgestaut und ökologisch verarmt.

Der Bund Naturschutz lädt die Bevölkerung im Rahmen eines umfangreichen Veranstaltungsprogramms zwischen 13. und 21. Juni 2009 dazu ein, die Artenvielfalt entlang der bayerischen Donau kennen zu lernen und zu erforschen. Interessierte können zusammen mit unterschiedlichsten Gruppen, vom wissenschaftlichen Forscherteam bis zur BN-Kindergruppe die verschiedenen Lebensräume entlang der Donau untersuchen. Die Artenfunde werden dann zusammengeführt und vom Bund Naturschutz veröffentlicht.

„Wir wollen damit auf die einzigartige ökologische Wertigkeit der bayerischen Donau aufmerksam machen, die keinerlei weitere Kanalisierung verträgt“ begründet der BN Landesbeauftragte Richard Mergner diese Veranstaltungsreihe. Der besondere Wert liegt dabei auch in der Abfolge verschiedener Lebensbedingungen in und an der Donau von Neu-Ulm bis Passau. „Um die gesamte Artenvielfalt der Donau für Europa zu sichern, müssen frei fließende Abschnitte erhalten und entlang der ganzen bayerischen Donau Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt werden.“ Dies fordert auch die Umsetzung des europäischen Netzes Natura 2000 und der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die Veranstaltungsübersicht kann unter www.bund-naturschutz.de abgerufen werden. Sie steht in Zusammenhang mit dem bundesweiten GEO-Aktionstag „Tag der Artenvielfalt“

In der Woche vom 13. bis 21. Juni 2009 ist es wieder soweit: Alle Naturfreunde in Deutschland und den Nachbarländern sind am 11. GEO-Tag der Artenvielfalt dazu aufgerufen, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Gesucht werden kann überall - im Schulgarten, auf der Wiese, im Feldgehölz, am Flussufer oder in der Kiesgrube.

Die Hauptveranstaltung des BN in Bayern findet entlang der bayerischen Donau statt. Bei den 14 unterschiedlichen Veranstaltungen ist für alle Bevölkerungsschichten etwas dabei: Kinder können beispielsweise Gewässertiere in Donauwörth erkunden, Erwachsene auf der BN-eigenen Donauinsel bei Entau im Landkreis Straubing den Auwald erforschen. Die Artenfunde aller Veranstaltungen werden zusammengefasst und veröffentlicht.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie im Anhang. Informationen zum GEO-Tag der Artenvielfalt gibt es unter:

http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt/

Wir bitten Sie die Veranstaltungsreihe in Ihren Medien anzukündigen. Sie sind außerdem herzlich eingeladen, an den Einzelveranstaltungen teilzunehmen und darüber zu berichten.

Für Rückfragen:

Thomas Frey
Regionalreferent
Schwaben
089-548298-64,
0160-95501313
thomas.frey@
bund-naturschutz.de

Dr. Christine Margraf
Artenschutzreferentin
Südbayern
089/548298-89
christine.margraf@
bund-naturschutz.de

Kurt Schmid
Regionalreferent
Niederbayern
089/548298-88
kurt.schmid@
bund-naturschutz.de

Zusatzinfo:

Der GEO-Tag der Artenvielfalt, der 2009 schon zum elften Mal stattfindet, hat sich zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt. Allein im Jahr 2008 waren rund 20.000 Naturfreunde aus Deutschland und den Nachbarländern aktiv. Bei den Veranstaltungen der vergangenen Jahre wurden regelmäßig ausgestorbene geglaubte Arten wiederentdeckt und damit ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung und Dokumentation der Tier- und Pflanzenwelt geleistet. Zentraler Ort der Veranstaltung 2009 in Deutschland ist das Gelände rund um die Botschaft der Wildtiere in Klepelshagen bei Strasburg (Mecklenburg-Vorpommern). 100 Experten nehmen das Untersuchungsgebiet in den Brohmer Bergen unter die Lupe und dokumentieren anschließend die Artenvielfalt des Gebietes.



GEO-Tag der Artenvielfalt entlang der bayerischen Donau

vom 13. – 21. Juni 2009



Programm

Wo	Treffpunkt	Da- tum	Uhr- zeit	Was	Gebiet	Ansprechpartner
Lkr. Neu-Ulm	Illerbrücke Wiblingen	20. 06	14.00	Öffentliche Exkursion für alle Interessierten mit Artenkartierung im Illermündungsgebiet an der Donau. Zuvor Artenkartierung durch Experten.	Auwaldzone mit unterschiedlichen Lebensraumtypen: Hartholzauwe, Altarmrinnen, Kleingewässer, Brenne	BN-Ökostation Schwaben und BN KG Neu-Ulm Bernd Kurus-Nägele Tel:0176-51299168 BundNatNU@aol.com
Lkr. Neu-Ulm	Eingang Landratsamt Neu-Ulm	19.06	21.00	Fledermausexkursion mit Referentin Dipl. biol. Isa Wendland	Stadtgebiet Neu-Ulm	BN-Ökostation Schwaben und BN KG Neu-Ulm Bernd Kurus-Nägele Tel:0176-51299168 BundNatNU@aol.com
Lkr. Günzburg	9.30 Uhr: Parkplatz an der Kläranlage/Bauhof Leipheim 14.30 Uhr: Wander-Parkplatz bei der Straußenfarm / Riedheim mit Fahrrädern	21.06	9.30 und 14.30	Öffentliche Exkursion für alle Interessierten mit Artenkartierung im Auwald zwischen Günzburg/Leipheim und im Donauried um das NSG Leipheimer Moos mit Führung ins NSG Leipheimer Moos	Hang-/Auwald mit Altwasser und Brenne an der Donau, Feldflur Donauried mit Grünland/Acker, Niedermoor mit Streuwiesen, Torfstich, Trockenstandorten	BN Ökostation Schwaben, BN KG Günzburg, ARGE Schwäbisches Donaumoos und LBV Claudia Eglseer 08221-21366 c.eglseer@t-online.de
Lkr. Dillingen	Baggersee an Verbindungsstraße Blindheim- Donaubrücke (wird beschildert)	20.06	14.00 bis 18.00	Öffentliche Exkursion für alle Interessierten mit Artenkartierung im Donauried bei Blindheim, Möglichkeit zur Kutschfahrt, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen	Donauauen im Landkreis Dillingen, offene Riedlandschaft, Streuwiesen, Kopfweiden, Schilfröhrichte, Altwässer	BN- Ökostation Schwaben, BN KG- Dillingen mit LIFE-Projekt Schwäbisches Donautal Carolin Stoll carolin.stoll@freenet.de 09076-958363
Lkr. Donau- Ries	Kindergarten Regenbogen	17.6	9.00 bis 12.00	Kindergarten Regenbogen. Thema: Tiere im Gemüsebeet und Wiese	Wiese neben Gemüse- und Blumenbeet des Kindergartens Regenbogen in Tapfheim	BN- Ökostation Schwaben und JBN Kindergruppe Tapfheim Dr. Friederike Raab friederike.raab@freenet.de
Lkr. Donau- Ries	Badesee Tapfheim	18.6	15.00 bis 18.00	Öffentliche Exkursion der JBN-Kindergruppe Tapfheim. Alle Kinder im Alter von 6-9 sind herzlich Willkommen. Thema: Tiere im Grundwasser und Badesee.	Erholungsgebiet mit Badesee, entstanden durch die Umwidmung eines Baggersees nahe der Donauauen bei Tapfheim.	BN- Ökostation Schwaben und JBN Kindergruppe Tapfheim Dr. Friederike Raab friederike.raab@freenet.de

Lkr. Donau-Ries	Naherholungsgebiet Riedlingen (bei Donauwörth), Segelbootanlegestelle	21.6	14.00 bis 17.00	Aktion Fluss-Vielfalt für Familien Kinder ab 6 Jahren mit Bestimmung von Tieren und Pflanzen	An der Donau und in den Auen bei Donauwörth	Ökostation Schwaben und BN Kreisgruppe Donau-Ries Vera Mayer Tel: 09080-4211 vm.mz@t-online.de
Lkr. Eichstätt	Südseite der Donaubrücke bei Großmehring	13.6	21.00	Öffentliche Exkursion: Das geheime Nachtleben an der Donau. Mit den eigenen Ohren und dem Fledermausdetektor auf der Pirsch	Vom Treffpunkt aus werden mehrere Stellen entlang der Donau und ihrer Altwasserarme aufgesucht. Die Dauer der Veranstaltung und die Anzahl der aufgesuchten Plätze sind offen und richten sich nach dem Wetter und der Kondition der Teilnehmer.	BN-Kreisgruppe Eichstätt mit BN Kreisgruppe Ingolstadt 08421-3161 bn@bundnaturschutz-eichstaett.de
Lkr. Kelheim	Parkplatz am NSG Sippenauer Moor bei Mitterfecking	13.06	15.30	Öffentliche Exkursion mit Dipl. Biologin Christine Linhard. Gemeinsame Radanreise von Abensberg (14.00 Uhr Grundschule) und Kehlheim (14.45 Ludwigsplatz) möglich.	NSG Sippenauer Moor ist ein Kalk-Quellmoor, besiedelt mit zahlreichen seltenen und spezialisierten Pflanzenarten. Besonderheit : Schwefelhaltige Karstwasserquelle.	BN-Kreisgruppe Kelheim Peter Forstner 09443-18011 bn.kelheim@t-online.de
Lkr. Regensburg	Parkplatz an der B8 zwischen Mariaort und Etterzhausen, Gem Nittendorf	13.6	16.00	Öffentliche Exkursion mit Dr. Dipl. Biol. Martin Scheuerer	Der Greifenberg ist ein kleines Naturschutzgebiet bei Etterzhausen, Gem. Nittendorf, das aktuell Gefahr läuft, durch die Ansiedelung eines Kompostplatzes zerstört zu werden.	BN-Ortsgruppe Pettendorf Rainer Brunner 09409/424, brunner.rainer@t-online.de
Lkr. Straubing	Uferweg bei Entau (siehe Ausschilderung)	14.6	8.30	Was lebt auf der Insel des Bund Naturschutz bei Entau Öffentliche Exkursion zusammen mit Biologen zum Bestimmen von Tieren und Pflanzen	Weichholzauwald auf Insel in der Donau, teilweise im Eigentum des BN. Der einzige Auwaldrest in der rezenten Au der Donau im Landkreis.	BN-Kreisgruppe Straubing-Bogen Andreas Molz andreasmolz@t-online.de 09421-2512
Lkr. Deggendorf	Donauparkplatz in Metten am Wasserwachthäuschen	13.6	14.30	Muscheln und Schnecken an der Donau Mit den eigenen Augen entdecken - für Kinder und Erwachsene	Kiesbett an der Donau	Kreisgruppe Deggendorf 0991-32 555 bund-naturschutz@degnet.de
Lkr. Passau	Stelzlhof Passau	20.6	Ab 20.00 Uhr	Sonnwendfeuer und Nachfalter bestimmen und entdecken mit Schmetterlingsexperten der Kreisgruppe	Donauhänge am Stelzlhof bei Passau	BN Kreisgruppe Passau Karl Haberzettl 08 51 / 9 66 93 66 info@bn-passau.de

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind nicht erforderlich

Gesamtkoordination Landesverband:

BN-Fachabteilung Südbayern,

Thomas Frey für Schwaben, 089-548298-64, thomas.frey@bund-naturschutz.de

Dr. Christine Margraf für Oberbayern, 089-548298-89, thomas.frey@bund-naturschutz.de

Kurt Schmid für Niederbayern und die Oberpfalz, 089-548296-88, kurt.schmid@bund-naturschutz.de